



Thema: Kaiserwiese

Autor: k.A.

# Viel los am 1. Mai

Der 1. Mai bringt wegen der Aufmärsche viele Verkehrsbehinderungen mit sich, aber auch viele Veranstaltungen.

**Wien.** Der größte Maiaufmarsch Österreichs findet traditionell in Wien statt. Und das bringt auch Straßensperren mit sich. Abordnungen der SPÖ-Bezirksorganisationen werden sich bereits Mittwochfrüh im Bereich der Babenbergerstraße und dem Schottentor sammeln. Von dort aus geht es dann weiter zum Rathausplatz.

Der Ring wird laut Arbö von 8 Uhr bis 13 Uhr gesperrt. Autofahrer sollten trotz Feiertag mit Staus und längeren Verzögerungen auf der direkten Ausweichroute, der Zweierlinie, rechnen und versuchen großräumig auszuweichen. Der Arbö warnt aber auch vor Verkehrsbehinderungen am Gürtel, der Mariahilfer Straße, sowie auf der Rechten Wienzeile oder der Wiedner Hauptstraße.

Neben dem Maiaufmarsch findet am „Tag der Arbeit“ noch eine zweite Demonstration statt. Ab 12 Uhr werden sich die Teilnehmer der „Gedenkkundgebung Omofuma“ am Platz der Menschenrechte sammeln. Ab 12.30 Uhr werden die Demonstranten über die Museumsstraße zur Lerchenfelder Straße und zur Strozzigasse ziehen. Von dort geht es über die Strecke Josefstädter Straße – Laudongasse – Hernalser Gürtel – Ottakringer Straße zum Yppenplatz, wo die Schlusskundgebung stattfinden soll.

## Festivitäten und Maibäume aufstellen

Neben dem Maikundgebung am Rathausplatz gibt es ein Maifest im Prater auf der Kaiserwiese mit einem umfangreichen Musikprogramm von 13 bis 22 Uhr und abschließendem Feuerwerk. Auch am Heldenplatz wird gefeiert. Zahlreiche DJs spielen in der Heldenbar. Ein Open Air findet ab 10 Uhr im Vienna Beach City Club in Kaisermühlen statt. Die Veranstalter wollen den Zeitgeist der 68er Generation wieder aufstehen lassen, wie sie im Vorfeld angekündigt haben. Und am Ma-

ria-Theresien-Platz (Burgring 5) findet ein „1. Mai-Rave“ statt, dass ab 22 Uhr in den SASS Music Club am Karlsplatz übersiedelt.

Außerdem werden oder wurden bereits in vielen Wiener Bezirken Maibäume aufgestellt: Im 16. Bezirk bei der U-Bahn-Station Ottakring hieven etwa bereits heute, Dienstagabend, 16 Männer und Frauen den Baum in die Verankerung. Bereits am Wochenende wurde ein rund 600 Kilo schwerer Maibaum im Beisein des Wiener Forstdirektors Andreas Januskowecz im Lainzer Tiergarten beim Eingang des Lainzers Tors im 13. Bezirk aufgestellt. Musikalisch unterstützt wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Purkersdorf und der Volkstanzgruppe Brunn am Gebirge. Zum Essen gab es Bio-Produkte aus dem Biosphärenpark Wienerwald und Wildspezialitäten aus Lainz.

Im 22. Bezirk stehen bereits Maibäume in Stadlau, in Süßenbrunn, Breitenlee, Essling, Neuesslin. In Aspern wird er heute, Dienstag, im Zuge eines Straßenfestes mit der Band „Wiener Wahnsinn“ aufgestellt.

Auch die Fußballer

Ober St. Veit stellen einen Maibaum zum 50-Jahr-Vereinsjubiläum im Herzen von Ober St. Veit auf. Dazu gibt es am 1. Mai ein großes Straßenfest ab 11:30 Uhr beim Riesenhobel vor dem Restaurant Thurn in der Glasauergasse mit Livemusik und Bieranstich. Und auch der „Kulturkreis 23“ lädt morgen, Mittwoch, um elf Uhr vormittags wieder zum traditionellen Maibaumfest am Maurer Hauptplatz in Liesing ein.

## Die Veranstaltungen der Parteien

Die Grünen treffen sich bereits am 30. April und geben zahlreiche AMS-Frühstücke. Bei Gebäck und Kaffee bieten grüne Bezirksorganisationen ein offenes Ohr für die Sorgen und Wünsche der

Menschen auf Jobsuche. Darunter Bundessprecher und EU-Spitzenkandidat Werner Kogler, EU-Abgeordnete Monika Vana und Gemeinderätin Barbara Huemer.

Der Maiaufmarsch der SPÖ beginnt in den Morgenstunden des 1. Mai. Der Beginn des Einzuges aller Teilnehmer auf dem Rathausplatz erfolgt um neun Uhr. Erstmals wird Pamela Rendi-Wagner als Bundesparteichefin sprechen, ebenso wie Michael Ludwig erstmals in seiner Rolle als Bürgermeister. Die ÖVP trifft sich von 10 bis 17 Uhr im Schönbrunner Schlosspark zu einem Familienfest. Mit dabei sind neben Bundeskanzler Sebastian Kurz auch Familienministerin Juliane Bogner-Strauß und Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger.

Den „Tag der Bildung“ begehen die Neos. Dieses Jahr steht der Tag im Zeichen Europas und der Erfolgsgeschichte Erasmus. Die Oppositionspartei lädt zum Frühstück mit Spitzenkandidatin Claudia Gamon und Bildungssprecher Douglas Hoyos um zehn Uhr vormittags ins Halle Café im Museumsquartier. Die FPÖ wird sich mit ihren Anhängern am Linzer Urfahrnermarkt treffen. Parteichef und Vizekanzler Heinz-Christian Strache wird genauso wie EU-Spitzenkandidat, Harald Vilimsky, seine Rede halten.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Kaiserwiese

Autor: k.A.

